

Anzeigen.

Illustrirte Zeitung für Kleine Leute.

In wöchentlichen Nummern. Preis per Quartal 2 Mk. oder in 14 Heften à 60 Pf. Herausgegeben unter Mitwirkung von A. Arnold, L. Bier, Hugo Elm, Anna Gnefow, Frz. Halle, G. Jaquet, Clara Jäger, F. Knauth, L. Korn, A. Kneiß, C. Lausch, Natalie Lautier, Cécilie Mölte, R. Müldener, Elis. Müller, W. Dehm, M. Paul, Dr. C. Pitz, H. Pröscholdt, A. Richter, A. Roth, A. Schaab, Ida Stricker, E. Stöhner, Fr. K. Seidl, Karl Storch, F. Töpfer, W. Urban, C. Wiesner, A. Weise, Dr. J. Zimmermann und Andere. Die „Illustrirte Zeitung für Kleine Leute“ ist eine Jugendschrift, in welcher der Kinderwelt eine Fülle ebenso lehrreichen als interessanten Stoffes geboten wird. Märchen und Sagen, fesselnde Erzählungen heiteren und ernsten Inhalts, geographische Charakterbilder, Wissenswerthes aus der Naturgeschichte, Anleitung zu Spielen aller Art, Scherz und Ernst wechseln mannichfach mit einander ab, und während die jüngeren Kinder ausschließlich in dem reichen Bilderchatz Anregung für die kindliche Phantasie finden, ziehen die älteren schon Nutzen aus dem zu den Bildern gehörenden Texte. Der Stoff ist von kundiger Feder bearbeitet und ganz dem Horizont angepaßt, welchen die Kinderwelt im Alter von 6 bis 14 Jahren beherrscht.

Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen auf das beginnende Quartal an.

Leipzig.
Expedition der Illustrirten Zeitung für Kleine Leute.
(Wilhelm Opek.)
Querstraße 33.

Lohfuchen.

Um schnell zu räumen, verkaufe das Schoß Lohfuchen für 90 Pfg.

C. H. Brumm.

Nur echt, wenn die vorgedruckte Schutzmarke auf den Etiquetten stehen.

Huste-Nicht



Malz-Extract u. Caramellen*)

höchst wohlschmeckende Genußmittel von L. H. Pietsch & Co., Breslau, Altbühler-Strasse 8/9. Herren L. H. Pietsch & Co. Seit länger als fünfzehn Jahren habe ich an Brustschmerzen und fürchterlichem Husten gelitten. Alle Kuren blieben erfolglos. Durch die Anwendung Ihres Malz-Extractes bin ich von meinem so langen Leiden ziemlich befreit.

Zeisdorf bei Postf. Wieje. Friedrich Brecht.

*) Extract à Flasche 1, 1,75 und 2,50 Mk.; Caramellen à Beutel 30 und 50 Pfg. — Zu haben in: Alt-Waldenburg bei C. W. Drgs.

Dr. Bergelts Magenbitter

nur allein ächt von Richard Baumeyer in Glauchau ist ein vorzügliches sehr wohlschmeckendes Genußmittel zur Stärkung des Magens, Anregung des Appetits und Beförderung der Verdauung. Derselbe leistet nach dem Genuß schwerverdaulicher Speisen ganz besondere Dienste und ist auf Reise und Jagd das zuträglichste Getränk. Borräthig in Flaschen à 2 Mk., 1 Mk., 75 und 40 Pf. bei A. Lindner in Waldenburg, Emil Naumann in Penig, Fr. Martin, Oberwiera, und Louis Heinicke, Ziegelheim.

DEUTSCHES FAMILIENBLATT

Illustrirte Wochenchrift ersten Ranges.
Auflage nach 2 Jahren über 70,000 Exemplare!
Zum bevorstehenden Quartalswechsel laden wir zu einem Versuchs-Abonnement höflichst ein.

Neue Romane und Novellen, welche demnächst zur Veröffentlichung gelangen: „Hohe Gönner“ von Ernst Wichert. — „Die Spiritisten“ von Max Ring. — „Der gelbe Tod“ von Ernst D. Hopp. — „Die Prife“ von Albert Lindner. — „Schmiedegasse Nr. 6“ von Oscar Benda. — „Die Erklärung“ von Arthur von Loy. — „Ein Wunder der Mutterliebe“ von Ernst Pasqué. — „In Feindesland“ von Mollitor. — „Das Haus der Verscholtenen“ von W. Passauer. — Außerdem die Fortsetzung des mit so großem Beifall aufgenommenen Romans „Natalie“ von W. Blad.

Wie bisher, so dürfen auch in Zukunft die Leser des „Deutschen Familienblatts“ in Bezug auf künstlerische Ausstattung des Blattes das Beste erwarten. Wie soeben eine Meyerheim-Nummer und früher schon eine Bantier-Nummer erschienen ist, so sind schon weitere Künstler-Nummern in Vorbereitung, welche ausschließlich Bilder von Defregger, Genz, Rauffmann u. a. veröffentlicht werden. Verlagshandlung und Redaction werden bestrebt sein, nach wie vor, nationaler Gesinnung treu und frei von jeder politischen Parteilichkeit und konfessioneller Engherzigkeit, ideale Ziele in Wort und Bild zu pflegen.

Besonders wird auch auf die Humoresken von Hans Arnold, Heinrich Seidel und H. Bleibtreu, sowie auf die ernsten und lustigen Bilder aus dem Soldatenleben von H. Fetsche und H. D. Durnach aufmerksam gemacht.

Im Laufe der nächsten Quartale werden die Leser außerdem mit den Erstlingswerken eines österreichischen und eines norddeutschen Autors bekannt gemacht werden, die sich mit in die vorderste Reihe der besten zeitgenössischen Erzähler stellen.

Preis vierteljährlich nur **Mk. 1,60.** Oder in 14 Heften zu 50 Pf.

Eine Probe-Nummer ist durch alle Buchhandlungen, sowie auch direct von der Verlagshandlung, J. S. Schorer in Berlin, W., Lühnowstraße 6, gratis zu beziehen. Man abonniert auch nach begonnenem Quartal in allen Buchhandlungen und Postämtern, bei den Postämtern jedoch nur auf die Wochenansgabe.

Wöchentlich eine Nummer von 2-3 Bogen in gr. Folio.
Preis pro Quartal 3 Mark, in 14-tägigen Heften à 50 Pf., in wöchentlichen Nummern à 25 Pf.

Mitarbeiter: Eduard von Bauernfeld, Dr. Brehm, Moritz Busch, M. Carrière, Ernst Eckstein, Julius Grosse, Dr. Wilhelm Hamm, Rob. Hamerling, Paul Heyse, M. Jókai, Alfred Meißner, Heinrich Noë, Josef Rank, Emerich Ranzoni, Moritz Willkomm u. c. Mitwirkung der besten künstlerischen Kräfte des In- und Auslandes.

„Neue Illustrirte Zeitung“

X. Jahrgang. Herausgeber: L. C. Zamarsti.
Abnehmer des kompletten Jahrgangs erhalten als Prämie „Vor dem Spiegel“ und „Zum Geburtstag“, (Pendants)

2 prachtvolle Bilder nach Gemälden von J. R. Wehle in Wien, in Delfarben-druck äußerst gelungen ausgeführt. Beide Kunstblätter liefern wir den Abonnenten gegen Nachzahlung von nur 2 Mark per Stück. Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an. Probe-Nummern sind in allen Buchhandlungen zu erhalten.

Leipzig. Expedition der „Neuen Illustrirten Zeitung.“
(Wilhelm Opek.) 33 Querstraße.

Allgemeine Affecuranz in Triest.

(Assicurazioni Generali.)
Gegründet im Jahre 1831.

Gewährleistungsfonds der Gesellschaft 27 Millionen Gulden österr. Währung.

Zu Abschlüssen von

Segelversicherungen

in deutscher Reichswährung

bei festen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit empfiehlt sich als Agent:

Herr Arthur Lindner in Waldenburg.

Ein freundliches Familien-Logis, bestehend aus zwei Stuben, Schlafstube, Küche u. ist sofort zu vermieten; wo? sagt die Exped. d. Bl.

Keine Zahnschmerzen mehr!

1000 Mark

zahlen wir Demjenigen, welcher bei Gebrauch von Goldmann's Kaiser-Zahnwasser jemals wieder Zahnschmerzen bekommt. Einziges Mittel zur Erhaltung schöner, weisser und gesunder Zähne bis in das späteste Alter.

S. Goldmann & Co.

Breslau, Schuhbrücke 36.

In Waldenburg nur allein echt zu haben bei

A. Lindner.

Rheinisches Weinlager

Carl Rauth, Leipzig.

Naturweine von 80 Pf. an exel. Flasche bei Herrn Emil Meyer.

„Herzlichen Dank“ für freundliche Zusendung der Broschüre „Krankenfreund“ aus welcher ich ersehen, daß auch veraltete Leiden, wenn die richtigen Mittel angewendet werden, noch heilbar sind. Mit freudigem Vertrauen auf endliche Genesung von langjährigem Leiden, bitte um Zusendung von „Krankenfreund“ kommen zu lassen, um so mehr, als ihm keine Kosten daraus erwachsen, da die Zusendung gratis und franco erfolgt.

Särge

in allen Größen hält stets auf Lager die Tischlerei von

Louis Wilded

in Waldenburg, Obergasse, neben der Post.

Rathenower Brillen
von Stahl, Silber und Gold, Vornekten, Klemmer, sowie Barometer und Thermometer.

Auswahl von Gold- & Silberwaaren.
Waldenburg. C. Köppler, Gärtler.

NB. Trauringe werden nach Maß geliefert.

Alle Annoncen

in in- und ausländischen Zeitungen besorgt am promptesten und billigsten (Originalpreise — keine Nebenspesen — hoher Rabatt) die älteste und grösste Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Waldenburg: EUGEN WILHELM.

Schönburger Hof.

Morgen Freitag

Schlachtfest.

Früh 10 Uhr Wellfleisch, abends frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet Anton Plaschke.

Verlag von C. T. Köppler, verantwortlich für Redaction, Verlag und Druck C. Köppler in Waldenburg.